

TAGBLATT

BERUFSBILDUNG

«Wir nehmen diesen Preis stellvertretend für alle Ausbildungsbetriebe entgegen»: Altersheim Krone ist Ausserrhoder Lehrbetrieb des Jahres

Das Alters- und Pflegeheim Krone in Rehetobel wurde im Rahmen der 10. Plattform Berufsbildung zum ersten Ausserrhoder Lehrbetrieb des Jahres gewählt. Die Abstimmung fand dabei anders statt als ursprünglich geplant.

Ramona Koller

08.11.2023, 19.48 Uhr



Die drei Delegationen auf der Bühne. V. l.: Elektro FÜRer AG, Alters- und Pflegeheim Krone und Erlebnis Waldegg AG.

Bilder: Erich Brassel

Als Alfred Stricker, Regierungsrat und Bildungsdirektor, bekannt gab, dass der Sieg an das Alters- und Pflegeheim Krone geht, fielen sich die Delegierten des Betriebs in die

Arme und die Freude war gross. Begleitet von Standing Ovations betraten sie die Bühne. «Wir nehmen diesen Preis stellvertretend für alle Ausserrhoder Lehrbetriebe, die Tolles leisten, entgegen», erklärte die Delegation.

Stricker stand die Freude bereits zu Beginn der Verleihung ins Gesicht geschrieben. Endlich wieder eine Landsgemeinde für Ausserrhoden. Und er darf die Abstimmung auch noch leiten. Zur Abstimmung per Handzeichen kam es, weil der QR-Code, über den hätte abgestimmt werden sollen, nicht funktionierte. «Also kommt wohl die Variante Landsgemeinde zum Zug», sagte Stricker freudig. «Beim Test heute Morgen hat noch alles funktioniert. Die IT-Welt hat sich wohl bereits wieder gewandelt», entschuldigte sich Peter Bleisch, Leiter Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung, mit einem Lächeln.

Das Alters- und Pflegeheim Krone konnte sich den Sieg vor der Elektro FÜRER AG aus Wolfhalden und der Erlebnis Waldegg AG in Teufen sichern. Alle drei Betriebe stellten sich in einem je dreiminütigen Video, erstellt von Raoul Somm, Mediamatiker im 3. Lehrjahr bei der AR Informatik AG, vor. Die Videos sind auf der Website www.lehrbetrieb-des-jahres.ch einsehbar.

Wanderpokal für das Altersheim

Der Titel «Lehrbetriebs des Jahres», der mit einem Wanderpokal dotiert ist, wurde zum ersten Mal verliehen. «Oft werden nur die Auszubildenden geehrt. Wir wollen heute die Lehrbetriebe, welche die guten Lehrabschlüsse

erst ermöglichen, in den Fokus stellen», erklärte Stricker in seiner Eingangsrede.

Der Wahl ging eine Evaluierung durch eine Jury voraus. Stricker betont, dass man dabei auf viele Zufälligkeiten und möglichst wenig Regeln gesetzt hat, um allen Lehrbetrieben, die Ausserordentliches leisten, die gleichen Chancen zu geben. Bereits ist die nächste Ehrung in einem Jahr geplant. Vorschläge können bis im Juni 2024 beim Amt für Berufsbildung oder bei einem Jurymitglied eingereicht werden.



Die Freude bei den Delegierten des Alters- und Pflegeheims Krone war riesig.

Peter Bleisch führte zum zehnten Mal durch die Plattform Berufsbildung, dieses Jahr mit dem Thema «Jugend heute – psychisch o. k. oder k. o.?». In einem Inputreferat wurden die Relevanz der psychischen Gesundheit in der Berufsbildung und die aktuelle Entwicklung aufgezeigt. Anschliessend tauschten sich Berufsbildnerinnen und Berufsbildner aus dem Kanton in Workshops über das

Gehörte aus. Die Plattform Berufsbildung fand dieses Jahr zum zehnten Mal statt.

Mehr zum Thema

abo+ PREISVERLEIHUNG

«Es ist eine grosse Wertschätzung»: Der beste Ausserrhoder Lehrbetrieb des Jahres wird gesucht - das sagen die Nominierten

03.10.2023



PRÄMIERUNG

Erstmals wird der Ausserrhoder Lehrbetrieb des Jahres gekürt: Firmen aus Rehetobel, Wolfhalden und Teufen im Rennen

25.09.2023



Für Sie empfohlen

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.

[Jetzt anmelden >](#)